

One Light in the Darkness

Überraschungen kommen selten allein...

Von federfrau

Kapitel 2: Erklärungen und Entschuldigungen I

"Entschuldigung, dass wir so spät sind es kommt sicher nicht wieder vor!", entschuldigte Sehun sich, bevor Chanyeol oder Baekhyun auch nur ein Wort sagen konnten, als sie endlich bei den anderen eintrafen.

Suho verzog das Gesicht. "Na ja, zum Glück habt ihr es ja doch irgendwie geschafft hierher zu kommen. Und über das irgendwie werden wir uns definitiv nachher noch unterhalten müssen"

Chanyeol unterdrückte gerade noch rechtzeitig einen Seufzer und wechselte dann einen Blick mit Baekhyun. Der aber zuckte nur mit den Schultern.

"Wie habt ihr es denn jetzt eigentlich geschafft hier her zu kommen?", erkundigte Xiumin sich während einer Pause, die sie nach zwei Stunden Shooting endlich machten.

"Das würde mich allerdings auch interessieren!", mischte sich Chen ein.

Chanyeol runzelte die Stirn. "Hat Suho nichts gesagt?"

Xiumin schüttelte den Kopf. "Kein Wort"

"Das was uns passiert ist, nennt man wohl mehr Glück als Verstand haben", meinte Sehun.

"Wieso mehr Glück als Verstand? Wir hatten einfach Pech dass...", setzte Chanyeol an. Wurde jedoch unterbrochen.

Chen sah Sehun und Chanyeol irritiert an. "Was hattet ihr denn jetzt? Pech oder Glück?"

"Ein bisschen von beidem würde ich sagen", sagte Baekhyun, der bisher nur zugehört hatte. "Nachdem Chanyeols Navi uns in die Irre geführt hat haben wir jemanden getroffen, der koreanisch spricht"

"Was? Echt jetzt? Nicht zu glauben!", entfuhr es Chen verblüfft.

Chanyeol nickte. "Ja, ich gebe zu wir können echt von Glück reden sie getroffen zu haben", gab er zu.

"Sie? Es handelt sich bei diesem Jemand um ein Mädchen?", auch Xiumin konnte sein Erstaunen nicht länger verbergen.

Abermals nickte Chanyeol. "Ja allerdings", bestätigte er und sah dann Baekhyun an. "Wobei ich immer noch verwundert darüber bin, dass sie koreanisch spricht"

"Wieso das denn?", Baekhyun erwiderte Chanyeols Blick. "Habt ihr beide nicht das Lehrbuch, das auf dem Tisch lag gesehen?", er räusperte sich. "Ich persönlich war

vielmehr, und bin es immer noch, überrascht dass sie uns nicht erkannt hat"

"Moment!", stoppte Chen Baekhyuns Redefluss, der sicher noch weitergegangen wäre
"soll das heißen sie hatte keine Ahnung wer ihr seid? Sie war absolut keine EXO-L?"

"Absolut nicht", warf Sehun ein. Dann nickte er Baekhyun zu. "Stimmt, du hast Recht da lag eine Art Lehrbuch auf dem Tisch vor ihr..."

"Und wie ist ihr Name?", wollte Xiumin wissen.

"Woher sollen wir das denn wissen?"

"Weil ihr mit ihr geredet habt?"

"Nun ja, das meiste hat ja Baekhyun mit ihr gesprochen. Aber um ihren Namen ging es nicht einmal"

"Aber dafür haben wir ihre Handynummer!", meinte Baekhyun.

Seine Freunde sahen ihn verwundert an. "Wie das denn?"

"Na wir haben doch von ihrem Handy aus Suho angerufen", erinnerte Baekhyun. "Es sei denn Suho hat die Nummer gelöscht oder sie wird als unterdrückt angezeigt"

Inzwischen, etwas mehr als zwei Stunden später, war die "Bakery Starlife" berstend voll und es gab jede Menge zu tun. Insbesondere weil Susan mit ihrem Vater hinten in der Backstube war und sie als einzige vorne im Laden. Wenigstens für den Tag heute hätte Susans Vater sich mal noch eine weitere Aushilfe suchen können, dachte Louisa während sie einem Kunden gerade eine Tüte reichte. Louisa lächelte freundlich. "Lassen Sie es sich schmecken"

Der Kunde nickte ihr zu und verließ dann den Laden.

Louisa seufzte und sah auf die Uhr. Es war gerade mal kurz vor halb elf. Das hieß sie hatte noch zirka vier Stunden zu arbeiten. Heute vielleicht noch ein wenig länger. Warum musste sich ihr Chef auch gerade so einen Tag wie heute aussuchen um seine neuesten Kreationen zu präsentieren? 34 Grad und dann noch Samstag waren, zumindest ihrer Meinung nach, alles andere als gut geeignet dafür. Ihr Chef sah das natürlich nicht so. Warum genau, danach würde Louisa ihn aber ganz sicher nicht fragen. Susan hatte ihr davon bereits vor ein paar Tagen abgeraten. Daher würde Louisa sich auch an diesen Rat halten. Dennoch musste Louisa zugeben: Die Gebäckkreationen, die es seit heute gab und deren Rezept geheim war, sahen wirklich mehr als verlockend aus. Vielleicht würde sie sich nachher bevor sie nach Hause fuhr auch ein, zwei kaufen. Vielleicht.

"Und ihr drei seid euch wirklich ganz sicher, dass sie keine EXO-L ist?", Suho sah Baekhyun, Chanyeol und Sehun ernst an, nachdem sie sich endlich wieder im Hotel, im Moment im Zimmer ihres Leaders, befanden.

"Wäre sie eine gewesen, wären wir vermutlich nicht nur zwanzig Minuten zu spät", meinte Chanyeol.

"Es war geradezu irritierend", stimmte Sehun zu. "Ich meine wenigstens unsere Gesichter hätte sie doch erkennen müssen. Immerhin hängen hier überall Plakate von uns"

Genau in diesem Moment ging die Zimmertür auf und Chen und Xiumin traten ein. "Sie hatte tatsächlich keine Ahnung?", Chen konnte nicht anders als lachen. "Wer hatte keine Ahnung von was?", erneut ging die Tür auf und herein trat Lay, gefolgt von Tao, Kris und Luhan. Kurz darauf standen auch D.O und Kai im Raum.

"Seit wann seid ihr denn hier?", überrascht sah Suho Lay, Kris, Luhan, D.O und Kai an. Denn eigentlich war geplant gewesen, dass die fünf erst am frühen Morgen des nächsten Tages eintreffen sollten.

"Seit ungefähr einer Stunde", antwortete D.O nach einem kurzen Blick auf seine Armbanduhr.

"Ja, kommt hin", stimmte Kai zu. "Und ihr hattet wohl heute einen recht chaotischen Tag?"

"Das scheint ja inzwischen jeder hier zu wissen", Suho seufzte.

"Xiumin und Chen haben ein bisschen was erzählt. Aber nicht alles"

"Aber wir würden gern alles wissen", kam es daraufhin von Tao ohne Umschweife.

"Also wer hatte keine Ahnung von was?", griff er Lays Frage noch einmal auf.

"Im Ernst? Sie wusste nicht wer ihr seid?", fragte Tao lachend, nachdem Baekhyun, auf Suhos Bitte hin, noch einmal alles von von Anfang an erzählte.

"Vielleicht ist sie ein Alien", das war natürlich Kris.

"Bestimmt" Tao nickte und ließ sich, immer noch lachend, auf den Boden fallen. "Es kann gar nicht anders sein"

"Warum redet ihr eigentlich die ganze Zeit über sie? Wir werden sie doch sowieso nicht wiedersehen", mischte sich Lay ein.

"Das stimmt allerdings", D.O nickte.

"Aber interessant, um nicht zu sagen verblüffend, ist es trotzdem", meldete sich nun auch Luhan zu Wort und sah zu Xiumin.

Dieser nickte jedoch einfach nur. So langsam war er auch Lays Meinung, nämlich dass man das alles was heute passiert war auf sich beruhen lassen sollte. Schließlich war am Ende ja doch noch alles gut gegangen. Kai schien das ebenfalls ganz ähnlich zu sehen.

"Sollen wir nicht mal so langsam Schluss machen?", fragte dieser nämlich. "Immerhin wird das morgen sicher wieder ein anstrengender Tag"

Kaum war Louisa, nachdem sie fertig war mit arbeiten, wieder zuhause angekommen ging sie sofort auf ihr Zimmer, warf ihre Tasche achtlos auf den Boden und ließ sich auf ihr Bett fallen. So gern sie auch in der "Bakery Starlife" arbeitete - heute war es echt anstrengend gewesen. *Wenigstens ist morgen Sonntag, dann kann ich mal noch mal ganz in Ruhe ausschlafen*, dachte Louisa und ahnte in diesem Moment noch nicht wie sehr sie sich täuschen sollte.